

Fortsetzung von Seite 1

wenn wir unsere Verfehlungen einsehen und eingestehen. Denn ohne diese Entlastung drückt die Schuld alles Leben nieder. Unsere Bitte um Vergebung, die wir zu Gott rufen, richten wir auch an die Opfer. Vergebung lässt sich nicht einfordern, nur erbitten. „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern“.

Darin liegt zugleich Bitte und Hoffnung für alle, die so beten: Gott wolle uns trotz unserer Fehler und Unvollkommenheiten einen Neuanfang schenken, jeden Tag. Auf dass wir leben, fromm, verantwortlich und achtsam miteinander.

Freundlichkeit und Leutseligkeit – Martin Luther sagte, als er davon im Titusbrief 3,4 las, „lieblichere Worte“ über Gott und Jesus fände er „in der ganzen Heiligen Schrift nicht“. Vergessen wir das, bitte, auch nicht! Wir haben einen freundlichen Gott, der sich der Traurigen und Verletzten, der Schuldigen und der Kummervollen, der Weinenden annimmt, dass sie wieder „frei, sicher und mutig“ werden. Vieles ist kaputt, doch das Vertrauen auf solchen Gott möge nicht kaputt gehen. In Ahrensburg nicht weniger als anderswo.

Gemeindeversammlung

Am **28. September** sind alle Gemeindeglieder zur jährlichen Gemeindeversammlung eingeladen, die diesmal an einem Dienstagabend stattfindet. Sie beginnt um **19 Uhr** im Gemeindesaal der Schloßkirche Am Alten Markt 7.

Die Versammlung nimmt den Bericht des Vorsitzenden des Kirchenvorstandes entgegen und diskutiert über die aktuelle Situation der Kirchengemeinde. Sie hat das Recht, Anfragen und Anträge an den Kirchenvorstand zu stellen.

Alles Gute!

Seit dem **28. April 1986** war Heike Schulze als guter Geist in der Friedhofsverwaltung tätig. Nun verabschiedeten wir sie in den Beginn der passiven Altersteilzeit. Höhepunkte ihres Wirkens in 24 Jahren: Einführung der EDV, Friedhofs-Fusion mit der Stadt 1995 und Einführung der kaufmännischen Buchführung 2000.

Wir danken Frau Schulze für Ihr langjähriges Engagement und wünschen Ihr Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt und: Alles Gute! - Pastor Detlev Paschen

Erklärung

Die Evangelisch – Lutherische Kirchengemeinde Ahrensburg sieht sich mit einem schweren Fall sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen in ihren Reihen konfrontiert, der offenbar innerhalb der Kirche über viele Jahre verharmlost und totgeschwiegen worden ist.

In dieser Situation geht es uns zu allererst darum, als Kirche und für Kirche diejenigen, die Opfer geworden sind, um Verzeihung zu bitten. Wir sind uns bewusst, dass eine rückhaltlose Aufklärung des Geschehenen die mindeste Voraussetzung dafür ist, und werden unseren Teil dazu konsequent beitragen. Wir wissen, dass wir dies nicht alleine leisten können und dürfen. Wir bitten die Opfer um Mitwirkung. Als Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ahrensburg danken wir der Presse für ihre Aufklärungsarbeit und den Opfern für ihre Beharrlichkeit.

Viele Fragen müssen beantwortet werden. Wie konnte es geschehen, dass innerhalb der Kirche so lange verharmlost, verschwiegen und nicht gehandelt wurde? Wie müssen die Strukturen unserer Kirche verändert werden, damit Gleiches in Zukunft nicht wieder geschehen kann?

Wir sind als Kirche schuldig geworden. Wir schulden den Opfern, zu einer Kultur der tätigen Reue zu finden, das heißt: hinsehen und Verantwortung übernehmen. Wir wollen den Opfern mit Respekt begegnen, um ihnen zumindest einen Teil der durch den sexuellen Missbrauch verloren gegangenen Würde zurückzugeben. Dies hat für uns gegenüber der Sorge um das Ansehen der Kirche absoluten Vorrang.

Ahrensburg, den 23. Mai 2010

Für den Kirchenvorstand:

Pastor Helgo Matthias Haak

Vorsitzender

Adressen zum Thema sexualisierte Gewalt

Die vom Kirchenkreis Hamburg-Ost als Opferanwältin eingesetzte Rechtsanwältin Gisela Friedrichs ist wie folgt zu erreichen:

☎ 040/76755511, E-Mail: mail@rechtamring.net

Die Selbsthilfegruppe der Opfer ist zu erreichen über Sebastian Kohn,

☎ 0151/56 72 8576, www.missbrauch-in-ahrensburg.de

Eine Beratung erhalten Betroffene von sexualisierter Gewalt unter anderem bei folgenden beiden Stellen:

Patchwork - Frauen für Frauen gegen Gewalt,

☎ 040/38 61 08 43 oder 0171/63325 03, E-Mail: info@patchwork-hamburg.org

Beratungsstelle Zornrot

☎ 040/721 73 63, E-Mail: info@zornrot.de

Staatsanwaltschaft Lübeck, Herr Oberstaatsanwalt Möller

☎ 0451 - 371-0

Gedenken

Deine Güte, Herr, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen.

Ps 33, 22

Unter Gottes Wort und Gebet haben wir innerhalb kurzer Zeit von vier unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abschied genommen. Wir trauern um: **Frau Karin Schermer, Herrn Joseph Klamt, Frau Hertha Patz und Frau Edith Schliecker.**

Wir sind dankbar für ihr segensreiches Wirken in unserer Kirchengemeinde.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden.

Im Namen des Kirchenvorstands der

Evangelisch – Lutherischen Kirchengemeinde Ahrensburg

Pastor Detlev Paschen